



Wikivoyage

Kleines Projekt in der Wikimedia-
Bewegung

WikiDienstag, Wien, 3. – 4. Dezember 2016
Roland Unger



Themenübersicht

- Was will Wikipedia und was nicht?
- Was will Wikivoyage?
- Wie äußert sich das im Artikelaufbau?
- Historischer Abriss zu Wikivoyage
- Statistik, Leserschaft und Nutzung
- Probleme für Wikivoyage
- Was kann Wikivoyage in der Wikimedia-Bewegung?
- Ausblick



Was will Wikipedia?

- Überblicksartige Zusammenstellung gesicherten Wissens in zusammenfassender, allgemeinverständlicher Darstellung
- Erhalt und Pflege von Sprache und Kultur in verschiedenen Dialekten

Wikipedia: Was Wikipedia nicht ist

- Wikipedia ist kein Wörterbuch
- Wikipedia dient nicht der Theoriefindung
- Wikipedia ist keine Gerüchteküche und keine Plattform für Werbung, Propaganda oder Verschwörungstheorien
- Wikipedia ist kein Ort für Essays und kein Ort für Fan-Seiten
- Wikipedia ist kein allgemeines Diskussionsforum und kein Chat-Raum
- Wikipedia ist kein Webspacer-Provider und kein Ersatz für die eigene Website
- Wikipedia ist keine Rohdatensammlung
- Wikipedia ist kein Newsticker oder Veranstaltungskalender
- Wikipedia ist keine Sammlung von Anleitungen und Ratgebern



Strategie der Wikimedia

- Freie Inhalte unterschiedlicher Art bereitstellen

Page [Discussion](#) [Read](#) [View source](#) [View history](#)

This wiki has been closed per community discussion.

List of things that need to be free

Originally "10 things that will be free" (PDF) (later "12 things") from [Jimbo's speech at Wikimania in 2005](#).

This table is for analysis of what content that currently is covered by Wikimedia or other groups, and what content Wikimedia possibly could expand into. Details about the different **content types** are found in the list below the table.

Things that need to be free	Content type	Covered by Wikimedia	Covered by other organization	Could be covered by Wikimedia
Reference works	Encyclopedia	Wikipedia (possibly augmented by WikiData)		EL (es), Hoodong (zh), baidupedia (zh)
	Dictionary	Wiktionary	wordnik	OmegaWiki
	Dictionary of quotations	Wikiquote	Lots of unfree and chaotic websites and several books	
	Newspapers and sources	Wikinews (but not archives as also suggested in this list)	NLA Australian Newspapers , Historic Australian Newspapers, 1803 to 1954 ; Indymedia	
Travel			Wikitravel , WikiVoyage , World66	Definitely something we could cover as proposed here [1]
Search	Indices of the entire public information sphere		Google, Bing, DMOZ	Yes: Wikipedia and Wikidata provide powerful semantic model: the problem is one of scaling and economics
Social media	Social graph		Facebook, Google+, MySpace	There's no really good Free alternative here yet: Diaspora does not seem to have got off the ground yet. Wikimedia has a large community



Was will Wikivoyage?

- Ein Projekt zur Erstellung eines weltweiten, freizugänglichen Reiseführers als Mitmachprojekt
- Wikipedia ist Generalist
- Wikivoyage ist Spezialist
- Wikivoyage ist keine Kopie von Wikipedia, eigene Inhalte
- Eigenständige Community



Wikivoyage vs. Wikipedia

- Wikipedia = Enzyklopädie
 - Freie Inhalte zu anerkanntem Wissen
 - Relevanz
 - Neutralität
 - Belegpflicht anhand maßgeblicher wissenschaftlicher Werke
 - Keine Theoriebildung
- Wikivoyage = Reiseführer
 - „Von Reisenden für Reisende“: Freie Inhalte zu Informationen, die ein Reisender für Planung und Durchführung benötigt oder benötigen könnte
 - Begeisterung für Reisen vermitteln
 - Informationen müssen fehlerfrei, fair, möglichst wertungsfrei sein, keine Werbung
 - Neue Ideen, original Research, wenig bekannte Aspekte, keine Belegpflicht

Artikelaufbau

- Artikel werden über Artikel vermittelt, nicht über Listen oder Kategorien
 - Artikelhierarchie, wird in der Brotkrümel-Navigation sichtbar
- Standardisierter Aufbau
 - Einfachere und übersichtlicher Nutzung für Leser und Autoren
 - Hintergrundwissen, Anreise, Mobilität vor Ort, Sehenswürdigkeiten, Aktivitäten, Einkaufen, Küche, Nachtleben, Unterkunft, Lernen, Arbeiten, Klima, Gesundheit, Sicherheit, Klarkommen, Post und Telekommunikation, Ausflugsmöglichkeiten
 - Weblinks nicht am Ende; im Text, dort wo gebraucht
 - Literatur zur Weiterführung, nicht zur Belegpflicht
 - Kategorien besitzen geringere Bedeutung

Beispiel: Wikingerrunde

- Wikipedia: gelöscht, keine offizielle Route, daher irrelevant
- Wikivoyage: natürlich als Routenvorschlag relevant



The screenshot shows the Wikivoyage article for 'Wikingerrunde'. The page header includes the Wikivoyage logo and user navigation options for 'RolandUnger'. The article title is 'Thema:Wikingerrunde'. The main text describes a 140 km route in Greenland, starting from Narsarsuaq and ending in Narsaq. It mentions the ruins of Gardar and Hvalsey. The page also features a table of contents, a 'Reisezeit' section, and a 'Streckenverlauf' section with two images: 'Reste des Bischofssitzes in Igaliku' and 'Um die Kirchenruine Hvalsey weiden'.

Thema Diskussion Lesen Bearbeiten Versionsgeschichte Suchen

Thema:Wikingerrunde

[Reisethemen](#) > [Vorwärtskommen](#) > [Wandern in Grönland](#) > [Wikingerrunde](#)

Die **Wikingerrunde** ist ein 140 Kilometer langer [Wanderweg in Grönland](#), der aus zwei Teilen besteht. Der erste Teil verbindet die nahe dem Flughafen [Narsarsuaq](#) gelegene Siedlung [Igaliku](#) mit der Stadt [Qaqortoq](#). Der zweite Teil verbindet [Narsaq](#) wiederum mit dem Flughafen. Der Weg führt durch die ehemalige Ostsiedlung der grönländischen Wikinger. Zwischen [Qaqortoq](#) und [Narsaq](#) verkehrt regelmäßig das Küstenschiff.

Inhaltsverzeichnis [Verbergen]
1 Reisezeit
2 Streckenverlauf
3 Sonstiges
4 Literatur
5 Weblinks

Reisezeit [Bearbeiten]

Im Sommer ist die Wikingerrunde zwischen Anfang Juni und Ende September schneefrei.

Streckenverlauf [Bearbeiten]

Mit dem Boot (sollte im Voraus gebucht werden) geht es von [Narsarsuaq](#) nach [Itilleq](#). Von dort führt der Weg auf einer Schotterpiste nach [Igaliku](#). Nur dieses Stück hieß ursprünglich [Königsweg](#), gab aber später dem ganzen Weg nach [Qaqortoq](#) seinen Namen. In [Igaliku](#) sind die Ruinen des ehemaligen Bischofssitzes [Gardar](#) noch zu sehen. Dort gibt es auch ein Unterkunfts Haus und einen kleinen Lebensmittelladen. Bis zur Kirchenruine [Hvalsey](#) sind es nun ca. 45 Kilometer. Die Route führt durch hügeliges Gelände, vorbei an weiteren Ruinen. Kurz vor [Hvalsey](#) kann man in der Farm [Tasiuaq](#) übernachten. Vier Kilometer hinter der Kirchenruine führt ein Weg den [Killavaat](#) (dän.: [Redekammen](#)) hinauf. Von diesem 1218 Meter hohen Berg lässt sich bei gutem Wetter sowohl das [Inlandseis](#) als auch das offene Meer sehen. Der Aufstieg ist einfach. Nach weiteren 25 Kilometern gelangt man schließlich nach [Qaqortoq](#). Je nach Kondition und Wetterbedingung sollte man fünf bis sieben Tage für diesen Abschnitt einplanen. Zwischen [Qaqortoq](#) und [Narsaq](#) besteht [Linienverkehr](#); allerdings sollte auch hier die Passage im Voraus gebucht werden. Von [Narsaq](#) führt der Weg über eine Schotterpiste in Richtung der stillgelegten Uranmine im [Kvaneveld](#). Zwei Kilometer vor der Mine führt er dann in östlicher Richtung hinauf in die Berge, vorbei am



Reste des Bischofssitzes in Igaliku



Um die Kirchenruine Hvalsey weiden

Besondere Merkmale I

- Verwandte Seiten, Websites, Insider in der Sidebar
- Über Wikidata Verknüpfung zum Bilderverzeichnis *Commons* und zu Schwesterprojekten
- Wikidata soll zukünftig technische Daten wie z. B. Öffnungszeiten, Anschriften und Telefonnummern für alle Sprachzweige vorhalten
- Dynamische Stadtpläne, die mit Artikelinhalten verbunden sind
- Routenkarten
- Umkreiskarten

Besondere Merkmale II

Anreise [Bearbeiten]

Auf der Straße [Bearbeiten]

Beni Suef stellt einen wichtigen Verkehrsknotenpunkt dar mit Anbindungen an das Rote Meer über Ra's Za'farāna, nach Oberägypten und in das el-Faiyūm.

Beni Suef befindet sich an der Fernverkehrsstraße 2. In Nordosten und Südwesten der Stadt teilt sich diese Straße in eine nördliche und südliche Umgehungsstraße auf.



Dynamische Karten

- Stadtplan von Beni Suef
- Umgebungskarte

Mit dem Bus [Bearbeiten]

Eine Anreise ist mit Minibus oder Bus möglich. Der **1** **Busbahnhof** von Upper Egypt Travel (29° 4' 35" N 31° 5' 20" O) befindet sich an der Südseite der Salah Salem St. nördlich des Kanals. Etwa einstündig, zwischen 6 und 18 Uhr, fahren Busse nach **Kairo**, **Helwan**, **el-Minyā** und **el-Faiyūm**. Busstationen in Kairo sind 'Abūd und el-Munib. Der Bus nach el-Munib kostet etwa LE 7 (Stand 8/2009). Einmal täglich verkehrt auch ein Bus nach Ra's Za'farāna an der Küste des **Roten Meeres**.

Für Minibusse und Service-Taxis gibt es mehrere Haltepunkte in der Stadt. Der wichtigste Haltepunkt, der **2** neue Busbahnhof, befindet sich im Westen der Stadt südwestlich der Brücke über den Ibrāhimiya-Kanal (29° 4' 23" N 31° 5' 2" O). Im äußersten Osten, etwa im Bereich des Beni Suef Conference and Hotel Centers, gibt es einen Haltepunkt (29° 5' 4" N 31° 6' 11" O) für Minibusse in Richtung **Nāsir** (Büsch). Die Fahrt mit einem Service-Taxi von Kairo nach Beni Suef kostet LE 12 (Stand 8/2009). Minibusse fahren auch zur nördlicher gelegenen Stadt el-Wāstā (el-Wāsitā), von der aus man mit einem Taxi nach **Meidum** weiterreisen kann.

Mit dem Zug [Bearbeiten]

Beni Suef liegt an der Bahnlinie **Kairo – Assuan**. Der **3** **Bahnhof** (29° 4' 34" N 31° 5' 41" O) befindet sich im Stadtzentrum unmittelbar südlich des Kanals an der Safiya Zaghlul St. Die Zugfahrt von Kairo nach Beni Suef dauert etwa anderthalb bis zwei Stunden. Die Bahnfahrt in klimatisierten Wagen der 2. Klasse kostet LE 19 (Stand 8/2009).

Im Bereich des Bahnhofs kann man den Ibrāhimiya-Kanal überqueren.

Mobilität [Bearbeiten]

Vor Ort verkehren zahlreiche weiß-blaue Taxis zu einem kleinen Entgelt, das für Stadtverbindungen LE 2 (Stand 8/2009) beträgt.

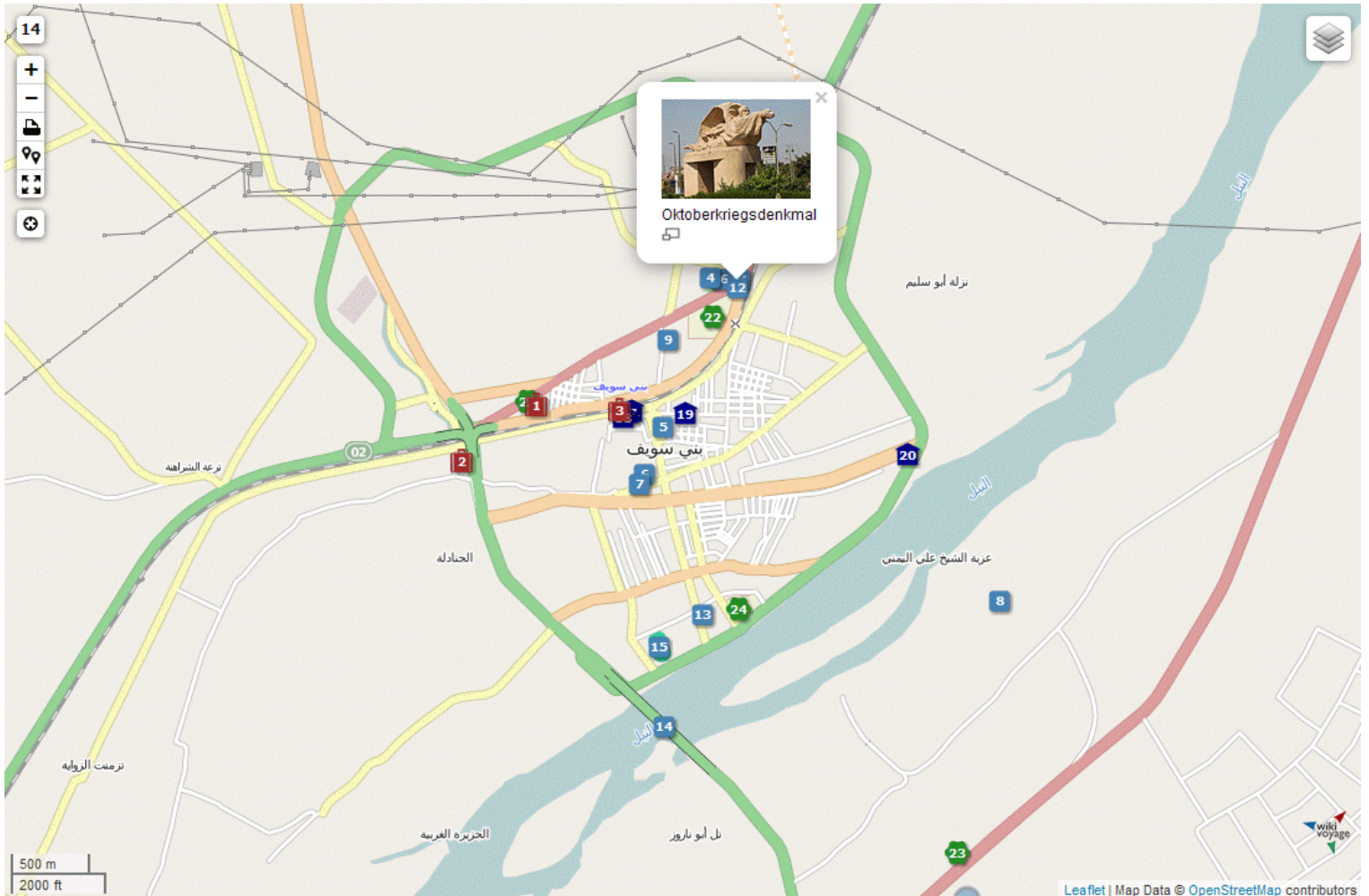
Sehenswürdigkeiten [Bearbeiten]

Beni Suef hat mehrere, zumeist kleinere Sehenswürdigkeiten zu bieten.

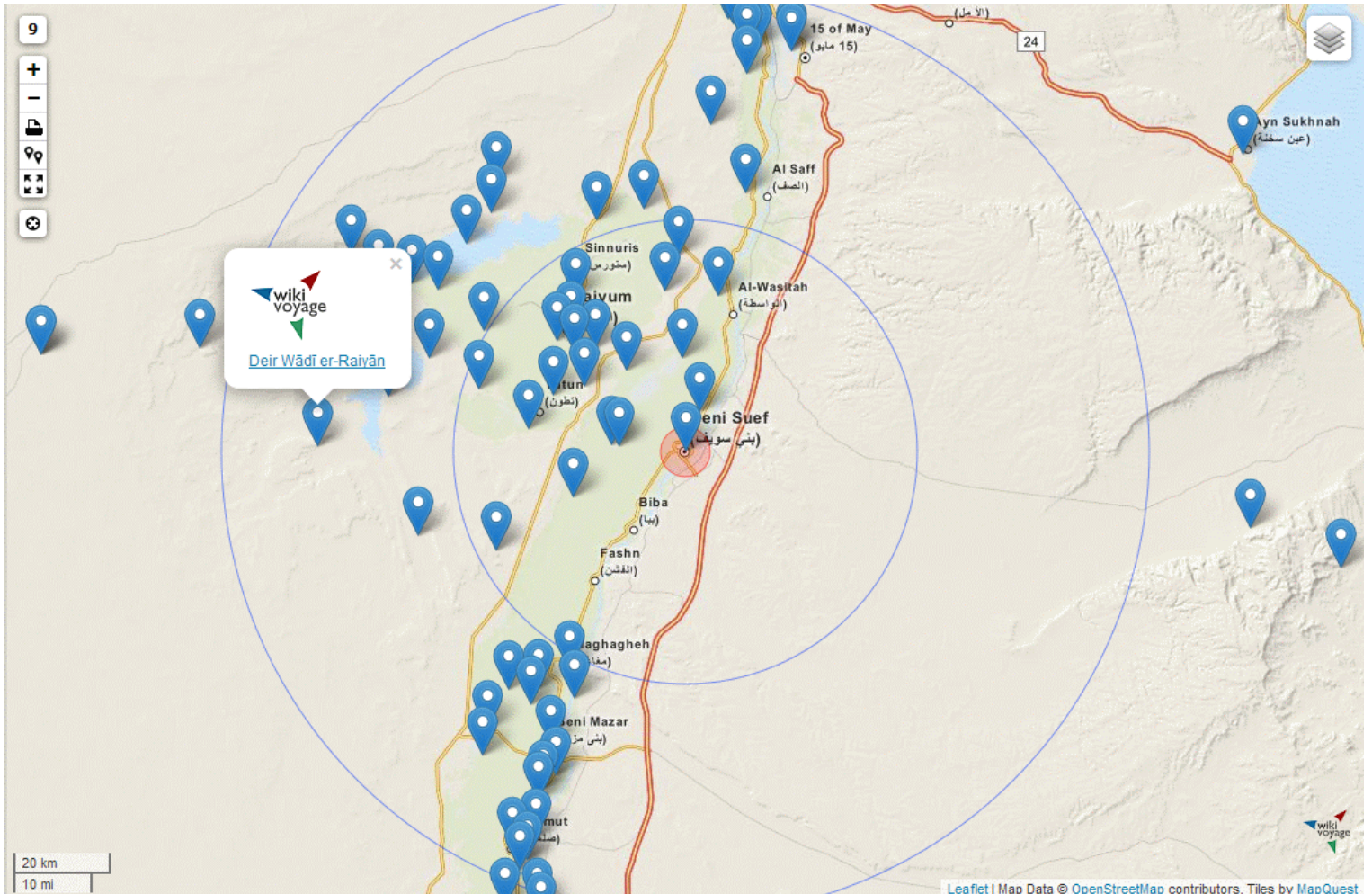
Archäologisches Museum [Bearbeiten]

Das **4** **archäologische Museum** (29° 5' 3" N 31° 6' 4" O, arabisch: **متحف الآثار ببني سويف**, *Maṭḥaf al-Athār Banī Suwaif*) ist täglich von 9 bis 15 Uhr

Besondere Merkmale III



Besondere Merkmale IV



Geschichte



- Juli 2003: Wikitravel im Netz
- 30. 9. 2006: Der Verein Wikivoyage wird in Stuttgart gegründet. Anfang 2007 wird er als gemeinnützig eingestuft
- 10. 12. 2006: Wikivoyage ist mit 3.000 Artikeln im Internet
- 15. 1. 2013: Wikivoyage ist Teil der Wikimedia-Gemeinde
- 3. 10. 2014: 13.905 Artikel in deutscher Sprache

Leserschaft WP nach Herkunft

Audience Geography

Where are this site's visitors located?

Visitors by Country



Country	Percent of Visitors	Rank in Country
 United States	20.9%	6
 India	8.7%	7
 Japan	6.2%	9
 Germany	5.6%	7
 United Kingdom	4.2%	9

 [Upgrade to View](#)

Quelle: alexa.com


Leserschaft WV nach Herkunft

Audience Geography

Where are this site's visitors located?

Visitors by Country



Country	Percent of Visitors	Rank in Country
 Germany	19.4%	4,874
 United States	12.1%	39,655
 India	11.6%	18,705
 Italy	5.6%	13,690
 Russia	5.5%	18,363

 [Upgrade to View](#)

Quelle: alexa.com



Leserschaft WP – WV

Who visits wikipedia.org? ?

Audience Demographics

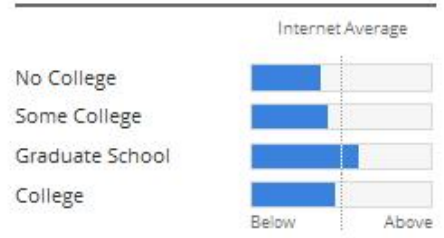
Quelle: alexa.com

How similar is this site's audience to the general internet population?

Gender

Education

Browsing Location



Who visits wikivoyage.org? ?

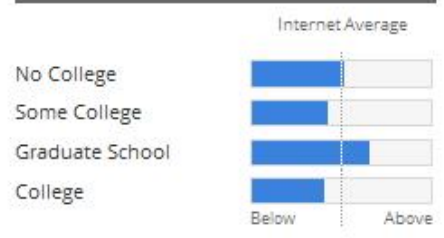
Audience Demographics

How similar is this site's audience to the general internet population?

Gender

Education

Browsing Location





Zahlen und Fakten I

Zahlen und Fakten II: Abdeckung

Geographic coverage of Wikivoyage



by Mark Graham (@geoplacement) and Stefano De Sabbata (@maps4thought)



Internet Geographies at the Oxford Internet Institute • 2013 • geography.oii.ox.ac.uk



Probleme

- Geringe Bekanntheit im Allgemeinen und in der Wikipedia im Speziellen
- Desinteresse, Ablehnung in der Wikimedia-Bewegung
 - Sind Reiseinformationen Wissen?
- Fehlende technische Softwareunterstützung
 - Karteneinbindung (Open Street Maps)
- Hausgemacht: Englische Sprachversion ist ein Fork
- Kleine Projekte = kleine (eigene) Community = viel Arbeit
- Geringe Zusammenarbeit zwischen den Sprachversionen



Was kann Wikivoyage in der Wikimedia-Bewegung?

- Einstieg in ein WikiProjekt
 - Geringere Hürden, definierte Artikelskelette
 - Fast noch familiäre Community
 - Höherer Anteil Frauen
- Schnittflächen für Kooperation
 - Wikipedia
 - Wikinews
 - Wiki loves Monuments
 - Wiki loves Earth
- Persönliche Kontaktpflege zu Communitys im Ausland



Ausblick I

- Prognose: 100.000 Artikel
- Neue Merkmale:
 - Eingabemasken für technische Daten
 - Ausbau der Kartenwerkzeuge
- Soziale Medien
 - Diskussionsforen
 - Reiseblogs
 - Bewertungsportal
- Zusammenarbeit mit Open Street Map
- Zusammenarbeit mit Wiki Loves Monuments

Ausblick II: Apps



Wikivoyage Offline ist eine einfache, kostenlose **offline** Version von wikivoyage.org, dem freien, aktuellen Reiseführer! Wikivoyage umfasst mehr als 12,000 weltweite Reiseinformationen.

Eigenschaften:

- Schnelle Artikelsuche
- Wortsuche im aktuellen Artikel
- Variable Textgröße
- Favoritenfunktion und Listung zuletzt angesehener Artikel
- Reiseinformationen und -vorschläge, Länder- und Städteführer und vieles mehr!

Vielen Dank an die Gemeinschaft von wikivoyage.org für ihre großartige Arbeit ! Inhalt und Wikivoyage Logo copyright CCSA30 wikivoyage.org Mitwirkende.

Ausblick III



All reviews
Travel guides

[< other Washington, D.C. reviews](#)

International Spy Museum reviews

[\[edit details\]](#)

800 F St NW, ☎ +1 202 393-7798.
9AM-5PM or 9AM-6PM daily, last admission one hour before close.
Adults: \$20, seniors: \$16, children (7-17): \$15, 4 & under: Free

[return to the Washington, D.C. guide >](#)

★★★★★☆☆☆☆☆

[+ add your own review](#) sort by: [date](#) [helpfulness](#)



Peter Fitzgerald
Washington, D.C.

01 February 2013

The Spy Museum rocked my world, despite monumental expectations of suck. Yes, it's expensive, but the exhibits are unique. I loved the exhibit on, blah blah blah...
Oh, and also babble babble...

[helpful?](#)

★★★★★★★★★★☆☆



Claire Phillips
Merilla

17 July 2003

I was set to really like this place — my friends all told me it was great, and perfect for me (because of my background), but it's hard to have a good time when you are treated rudely. First the dude at the ticket office tells me that I'm going to have to...

[helpful?](#)

★★★☆☆☆☆☆☆☆



Abraham Lincoln
Springfield

12 March 1843

I was thoroughly disappointed by this ill conceived museum. The art of espionage is not something to be put on

★★★★☆☆☆☆☆☆

24



Was kann der einzelne tun?

- Schreibe über die Heimat und Heimatstadt
- Schreibe über deine letzten Reiseziele
- Füge technische Informationen zu Restaurants oder füge neue hinzu
- Verbessere die Sprachführer
- Steuere Fotos bei
- ...



Dank

- Ich danke alle Zuhörern für ihre Aufmerksamkeit
- Ich danke Wikimedia Österreich